

Schlossberg 8
3600 Thun

Tel. 033 225 70 00
info@ref-kirche-thun.ch
www.ref-kirche-thun.ch

Botschaft des Kleinen Kirchenrats vom 7.10.2021 an den Grossen Kirchenrat vom 29.11.2021 betreffend Traktandum

Motion Fraktion Thun-Strättligen vom 28.05.2018 – umgewandelt in Postulat: Kirche 2030

1. Ausgangslage

Am 28.5.2018 wurde die Motion Kirche 2030 dem Grossen Kirchenrat eingereicht mit folgendem Wortlaut:

Grosser Kirchenrat Thun
Fraktion Strättligen
Fernand Portenier

Motion

Kirche 2030

eine gemeinsame Vision für die Entwicklung der reformierten Gesamtkirchengemeinde Thun.

Antrag

Der Kleine Kirchenrat Thun wird beauftragt zusammen mit den Einzelkirchengemeinden und den Kirchgemeindemitgliedern der reformierten Gesamtkirche Thun eine Vision zu erarbeiten, wie sich das kirchliche Leben in der reformierten Gesamtkirche Kirche Thun entwickeln soll. Auf Basis dieser Vision sollen unter Beizug von externer professioneller Leitung eine Strategie und ein Konzept erarbeitet werden, wie die Vision umgesetzt werden kann. Dabei sollen Aussagen über die notwendigen personellen, finanziellen und materiellen Ressourcen zur Erreichung der Ziele gemacht werden. Im Anschluss muss geprüft werden, ob die verschiedenen Reglemente angepasst werden müssen.

Das Projekt soll einen Zeitplan mit Meilensteinen enthalten. Der GKR wird jährlich über den Stand der Arbeiten informiert.

Begründung

Die Diskussionen im Rahmen der Abstimmung über die Initiative «Pro Joki» des Vereins pro Kirchen Strättligen haben aufgezeigt, dass keine Vision für die Zukunft der Kirche mit einer verbindlichen Strategie und einem Konzept über die Entwicklung des kirchlichen Lebens in der reformierten Gesamtkirche Thun besteht. Insbesondere fehlt eine Überprüfung sämtlicher Gebäude der Gesamtkirchengemeinde Thun bezüglich der zukünftigen Kosten und Nutzen.

Die finanzielle Entwicklung der Gesamtkirche Thun verläuft auf Grund der Kirchenaustritte tendenziell negativ. Es ist deshalb wichtig, eine gemeinsame Vision der Zukunft zu haben und damit eine Strategie und Konzept für die Gesamtkirche Thun zu entwickeln. Nur so ist es für die Gesamtkirche Thun und die verschiedenen Einzelkirchen möglich, sich für die Zukunft zu rüsten und weiterzuentwickeln sowie die vorhandenen und zukünftigen Mittel sinnvoll einzusetzen.

Dabei sollen die Kirchgemeindemitglieder frühzeitig in angemessener Form in den Prozess einbezogen werden. So können die Bedürfnisse der Gemeindemitglieder in eine gemeinsame Zukunft einfließen. Dieses Vorgehen bietet zudem am besten Gewähr, dass die Kirchgemeindemitglieder entsprechende Veränderungen in der Gesamtkirchengemeinde mittragen.

Der Prozess der Erarbeitung einer Vision unserer Kirche und daraus eine Strategie mit den nötigen Konzepten soll umgehend mit den verschiedenen Einzelkirchengemeinden angegangen werden.

26.05.2018

F. Inturris
Damijs Guderer
W. Teichobald
Dag Kaiser
N. M. M.
D. J. J.
M. J.
S. D. D.

2. Umwandlung der Motion in ein Postulat

In Erwägung, dass das Projekt „Gemeindeentwicklung Kirchenleben“ den gemäss Motion geforderten Auftrag bereits beinhaltet; die Behördenmitglieder mittels Newsletter laufend informiert werden, wurden im Grossen Kirchenrat vom 20.08.2018 folgende Beschlüsse gefasst: Die Motion wurde in ein Postulat umgewandelt und das Postulat wurde entgegengenommen.

3. Information Behördenmitglieder über den Stand der Projektarbeiten „Gemeindeentwicklung Kirchenleben“

Die Behördenmitglieder wurden laufend über die Arbeiten zum Projekt „Gemeindeentwicklung Kirchenleben“ informiert mit Newslettern vom: 3.03.2018, 4.07.2018, 1.09.2018, 23.01.2019, 23.11.2019 und 12.09.2020.

In der Sitzung des Grossen Kirchenrats vom 31.08.2020 informierte Margrit Schwander ausführlich über das Projekt „Gemeindeentwicklung Kirchenleben“.

Im letzten Newsletter vom August 2020 wurden die Behördenmitglieder informiert, dass die Arbeiten der Workshop-Gruppe beendet werden. Wie dem Newsletter weiter zu entnehmen war, wurden im Abschlussresümee drei Kernpunkte festgelegt, welche zu Händen der Präsidentenkonferenz weitergegeben wurden:

- Synergien in Berufsgruppen entdecken
- Strategische Ausrichtung für die Zukunft definieren
- Gemeinsame Kommunikationskanäle aufbauen

4. Motion Kirche Thun

Am 31.05.2021 wurde im Grossen Kirchenrat die Motion Kirche Thun eingereicht mit folgendem Antrag: „Der Kleine Kirchenrat Thun wird beauftragt, bis Mitte 2022 ein Fusionskonzept für eine Kirchgemeinde Thun mit Vorgehensvarianten und straffem Zeitplan zu erarbeiten, dass sich u.a. auch zur Zusammenarbeit mit den Einzelkirchgemeinden im Fusionsprozess äussert.“

5. Behandlung des Postulats „Kirche 2030“ und Vorlage an den Grossen Kirchenrat

An der Sitzung des Grossen Kirchenrates vom 31.05.2021 unter dem Traktandum 16 „Umfrage“ erkundigte sich David Pfister, wo die Motion bzw. das Postulat geblieben sei.

6. Stellungnahme des Kleinen Kirchenrats

Der Kleine Kirchenrat stellt fest, dass die Motion Kirche Thun vom 31.05.2021, das Anliegen der Motion Kirche 2030 vom 28.05.2018, umgewandelt in ein Postulat vom 20.08.2018, vollständig aufnimmt.

Der Kleine Kirchenrat betrachtet damit das Postulat „Kirche 2030“ als erfüllt und beschliesst, dieses abzuschreiben.

7. Antrag des Kleinen Kirchenrats an den Grossen Kirchenrat für die Sitzung vom 29.11.2021

Der Kleine Kirchenrat beantragt dem Grossen Kirchenrat, die vorliegende Botschaft vom 7.10.2021 zur Kenntnis zu nehmen und der Abschreibung des Postulats „Kirche 2030“ zuzustimmen.

Reformierte Gesamtkirchgemeinde Thun

Kleiner Kirchenrat

Der Präsident:

Der Verwalter:

Willy Bühler

Rolf Christen